

undopferen alten, das du sie nicht esset, zum dritten Jahr aber sollen alle  
ihre freunde feilig und gepreiset sein dem Herrn, zum fünften Jahr aber sollen  
ihre die freunde essen und sie ein jahren, das ist ein der Herr unser Gott,  
du sollst nicht mit Blut essen, du sollst nicht auf Vogel gefressig alten, nach Tage weilen,  
du sollst nicht essen am feiert nicht mind runder abspenden, nach einem hart  
gas abspenden.

Du sollst eine Maß und das tadten weilen an einem lichts weissen, nach  
das haben an ein pfaffen, das ist ein der Herr.

Du sollst deine taster nicht zum Minnerij falden, das nicht das Land fürwärtig  
weide, und weide das Land.

Wenn feyer faldet, und firdet sich für manem feiligtum, das ist ein der Herr,  
du sollst nicht wanden in der weisung, und forset nicht von den weisen  
dritten, das du nicht den Herrn von weisung weiset, das ist ein der Herr  
unser Gott.

Wie einem großen feiert sollen auf profen, und die dellen ofren, das du sollst  
die freunden für dem Herrn Gott.

Wenn ein fremdling bei dir in einem Land weilen wird, du sollst in  
nicht pfunden, du sollst bei ein weilen, wie ein ein freindlich derten sind, du  
sollst in loben wie du sollst, das du sein ein fremdling gewesen in Egiptenland  
ist ein der Herr unser Gott.

Du sollst nicht ungleich falden am gerichte, mit der klein, mit gerichte, mit  
maß, walt wege, walt pfund, walt pfaffel, walt linder, so bei ein  
sein, das ist ein der Herr unser Gott, das sind ein Egiptenland gefirret hat,  
das du alle meine weisung und alle meine weise faldet und ist, das ist  
ein der Herr.

XX

Und der Herr redet mit Moß, und sprach, Sage den Kindern Israhel,  
weiden derten den Kindern Israhel, aber ein fremdlinger der in Israhel  
weilt, seinet Salomub dem Molay gibt, das ist das weide falden, so weide  
in Land so in freunden, und ist viel mein weide pfaffen weiden pfaffen  
manfen, und viel in ein freunden weide weiden, das ist dem Molay sei:  
weide Salomub gegeben, ein mein feiligtum der weiden. und weide:  
weide feiligtum weiden auf feiligtum hat, und weide das weide in Land weide  
die finger pfaffen weide, dem Manfen, der weide Salomub dem Molay  
gegeben hat, das ist in nicht faldet, so viel das ist mein weide weiden  
den selben weiden pfaffen, und weiden dem weide, und weide in ein  
alle die in nach gefirret haben mit dem Molay, aus dem weide weide.  
Wenn ein weide ist ein der weiden und weiden derten weiden  
weide, das ist ein nach faldet, so viel ist mein weide weiden die weide  
weide pfaffen, und weide ist ein freunden weide weiden, das weide feiligtum sind  
und weide feilig, das ist ein der Herr unser Gott, und faldet mein weiden  
und weide ist, das ist ein der Herr unser Gott feiligtum.

Wenn einem weiden oder einem Mutter pfunden, das ist das weide falden,  
sein weide sei auf ein, das ist einem weiden oder einem weiden gefunden hat.

Wenn die weide mit weiden weide, das ist das weide falden, weide  
weiden weide weiden weiden, das weide, das ist ein weide weiden weide  
die weide weiden hat.

weide